

[Startseite](#)
[News](#)
[Kategorien-Übersichten](#)
[eLogistics und IT](#)
[Logistik](#)
[KEP- und Postmarkt](#)
[Luftverkehr](#)
[Straßenverkehr](#)
[Schienenverkehr](#)
[Schifffahrt](#)
[Diverses](#)
[Newsletter](#)

[Bücher](#)
[Logistikmanagement](#)
[Nachschlagewerke](#)
[Recht](#)
[Software](#)
[Supply Chain Management](#)
[Verkehr](#)

[Specials](#)

[Gigaliner ...mehr](#)

[Wachstumsmarkt China ...mehr](#)

[RFID - die neue Technologie für die Logistik ...mehr](#)

[eDex - der eLogistik-Index ...mehr](#)
[Studien & Gutachten](#)
[Weitere Specials...](#)
[myLogistics Content Partner](#)

[Top-Thema:](#)
[Airport Hamburg erprobt Schlepper mit Brennstoffzelle](#)
[Meldungen:](#)
[Analyse von Distributionszentren mit dem Distribution Center Reference Model](#)
[Logistik-Dienstleister und](#)
[Chemiepark bilden starke Allianz](#)
[Bereich Logistik der TU Berlin](#)
[schult chinesische Fachleute](#)
[Ausbau des europäischen Air Hubs](#)
[von TNT in Lüttich](#)
[Weitere Meldungen...](#)
[Google-Anzeigen](#)
[Just in Time](#)
[Logistik Lexikon](#)
[Sap Logistik](#)
[Les Logistik](#)
[Distributions Logistik](#)

[Home](#) > [News](#) > [eLogistics und IT](#)

Service-Plattform für Mittelstands-Logistik wird in Sachsen gebaut



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Um die wirtschaftliche Entwicklung in den neuen Bundesländer anzukurbeln, vergab das [Bundesministerium für Bildung und Forschung \(BMBWF\)](#) im November dieses Jahres Projektgelder an Sächsische Universitäten und Forschungseinrichtungen. Der Fachbereich Wirtschaftsinformatik der [Universität Leipzig](#) errang unter der Führung von Prof. Dr. Bogdan Franczyk ein Budget von etwa 1,5 Mio. Euro für die Entwicklung einer serviceorientierten Plattform für Logistik-Unternehmen (LSB). Vor allem mittelständische Unternehmen der Region Halle-Leipzig werden angesprochen. Das Vorhaben mit 36 Monaten Laufzeit startet Anfang 2007.

Über die LSB Plattform sollen Transporteure ihre Aufträge in einem effizienten Netzwerk koordinieren und planen können. Sobald etwa eine Order unterschiedliche logistische Leistungen umfasst, entscheiden die Unternehmen fallbezogen, welcher Dienstleister die entsprechenden Kompetenzen, Fähigkeiten und Kapazitäten besitzt, um den Auftrag auszuführen. Die nahtlose Integration der Systeme erleichtert das Planen der Ressourcen schon vor dem Eintreffen des Transportgutes auf dem Luftwege. Mobile Erfassungsgeräte ermöglichen die Nachverfolgung der Ware bis zum Adressaten. Grundlage für das Funktionieren der Plattform ist eine einheitliche Middleware, in die bestehende Anwendungsprogramme integriert werden.

In der dreiphasigen Zeitplanung steht zunächst die Analyse der bestehenden Lösungen und der Vorgängermodelle. Gleichzeitig wird das Forschungsteam die Geschäftsprozesse von mittelständischen Logistikern durchleuchten. Im nächsten Schritt wird der Aufbau eines Labors, die Erstellung der Konzepte und die Entwicklung der LSB-Plattform-Architektur erfolgen. Ein erster Prototyp der Kooperationsbasis LSB soll Ende März 2009 zur Verfügung stehen. Anschließend erfolgt die Integration ausgewählter Logistikdienstleister in die Kooperationsbasis LSB. Den Abschluss nach 36 Monaten bilden schließlich die Evaluation und der Live-Gang der Plattform.


[Artikel versenden](#)

Datum: 02.01.2006

 Quelle: [Universität Leipzig: Institut für Wirtschaftsinformatik](#)

 Redakteur: [sp](#)

[Druckversion](#)

Verwandte Meldungen aus dem myLogistics-Newsarchiv

- [Service-Plattform für mittelständische Logistik vor 200 Unternehmen der Logistikbranche vorgestellt](#)
- [Institut für Telematik kann Internet-Forschung weiter ausbauen](#)
- [Institut für Telematik wird Mitglied der Initiative D21](#)

Aktuelle Meldungen aus der Kategorie: eLogistics und IT

- [CeBIT 2007: Einheit in der Vielfalt: Funkstandards fest im Griff](#)
- [Dakosy kauft CargoSoft](#)
- [Service-Plattform für mittelständische Logistik vor 200 Unternehmen der Logistikbranche vorgestellt](#)
- [Schon gewonnen - deutliche Wettbewerbsvorteile für Produktionsunternehmen](#)
- [eDex-Auswertung November/Dezember 2006](#)

[Weitere Meldungen aus der Kategorie eLogistics und IT anzeigen...](#)

Abonnieren Sie den myLogistics-Newsletter

Ihre eMail-Adresse:


ABSCHICKEN

► **So kommen Ihre Meldungen in die myLogistics-News**

Senden Sie uns einfach Ihre Pressemitteilungen per eMail an redaktion@mylogistics.net, per Fax an +49(0)6233/81-1069 oder per Post an [AXIT AG](#), Postfach 1965, 67209 Frankenthal. Dieser Service ist kostenlos, es gibt jedoch keine Veröffentlichungsgarantie. [Mehr dazu...](#)

 [Seitenanfang](#)

Sie suchen professionelle Unterstützung bei der Presse- und PR-Arbeit? Hier finden Sie auf die Logistik spezialisierten [Agenturen](#).

 [Startseite](#) | [Logistikplattform](#) | [Branchenbuch](#) | [News](#) | [Bücher](#) | [Veranstaltungen](#)
[Newsletter](#) | [Marketing-Services](#) | [Über myLogistics](#) | [Haftungsausschluß](#)
myLogistics ist eine eingetragene Marke der AXIT AG

Rechtliches:

Das Landgericht Hamburg hat mit Urteil vom 12.05.1998 entschieden, dass man durch die Anbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Wir haben auf unserem Internetangebot Links zu anderen Seiten im Internet gelegt. Für all diese Links gilt: Wir haben keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten dieser gesamten Website inkl. aller Unterseiten. Diese Erklärung gilt für alle auf dieser Website angebrachten Links, Banner und Suchmaschinen und für alle Inhalte der Seiten, zu denen Links, Banner oder Suchmaschinen dieser Website führen.